

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Gemeinsam erziehen nach der Trennung Akzeptanz eines Familienmodells

Zukunftsgespräch "Getrennt gemeinsam erziehen"

11. Juli 2017

Untersuchungssteckbrief

"Getrennt gemeinsam erziehen"
Zweistufige Untersuchung:

Beteiligung an zwei
mündlich-persönlichen
bevölkerungsrepräsentativen
Mehrthemenumfragen
November 2016, Februar 2017

Ermittlung von Einstellungen der
Bevölkerung sowie von Struktur-
informationen über die Gruppe
der Trennungseltern

Auf dieser Grundlage:
Bildung einer repräsentativen Stichprobe
von Trennungseltern

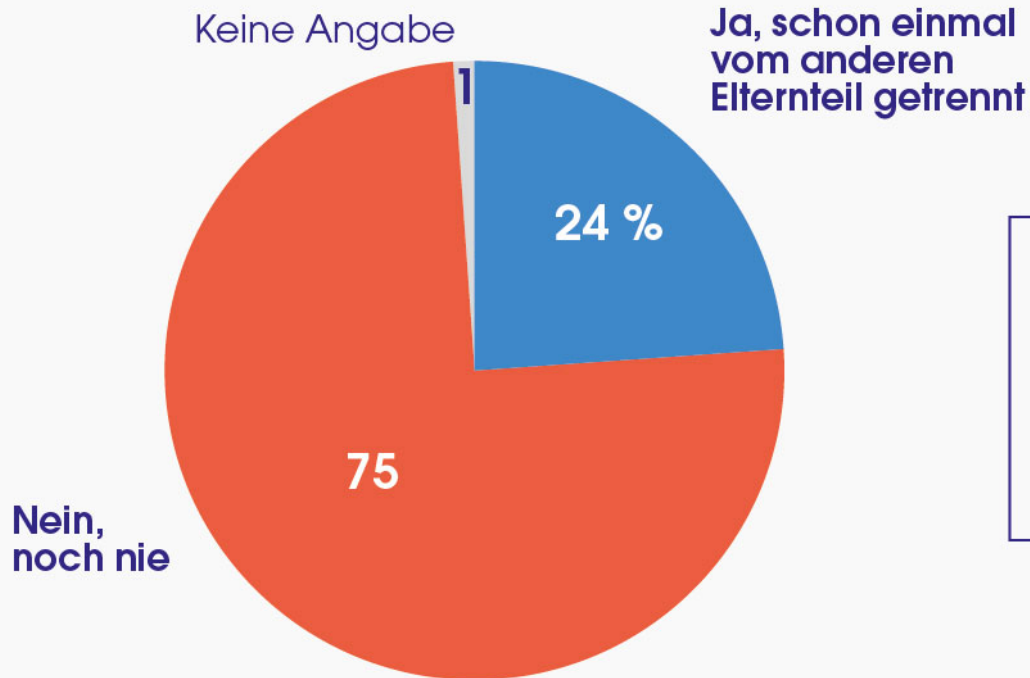
Mündlich-persönliche
Befragung der Trennungseltern
April und Mai 2017

Befragung von 603 Müttern und Vätern,
die minderjährige Kinder aus früheren
Partnerschaften haben: Ermittlung von
Lebenssituation, Betreuungsformen und
Einstellungen

Trennungseltern: Fast ein Viertel der Eltern hat Kinder aus früheren Partnerschaften

Frage: "Haben Sie sich schon einmal von einem Partner/einer Partnerin getrennt, mit dem/der Sie gemeinsame Kinder haben, die zum Zeitpunkt der Trennung unter 18 Jahren waren?"

Eltern mit Kindern unter 18 Jahren



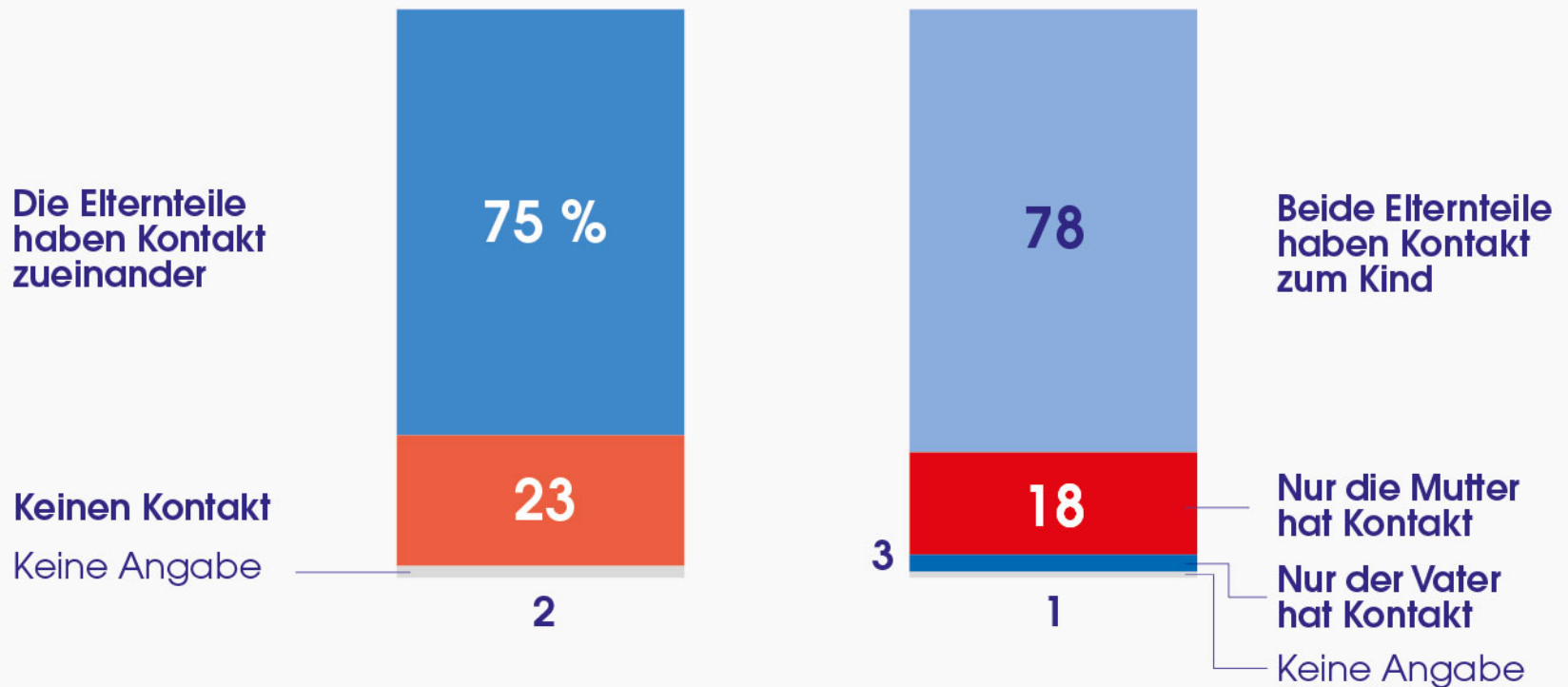
Es haben sich vom anderen Elternteil getrennt, unabhängig vom Alter der Kinder, bei –

Eltern unter 60 Jahren **28 Prozent**

Eltern ab 60 Jahren **17 Prozent**

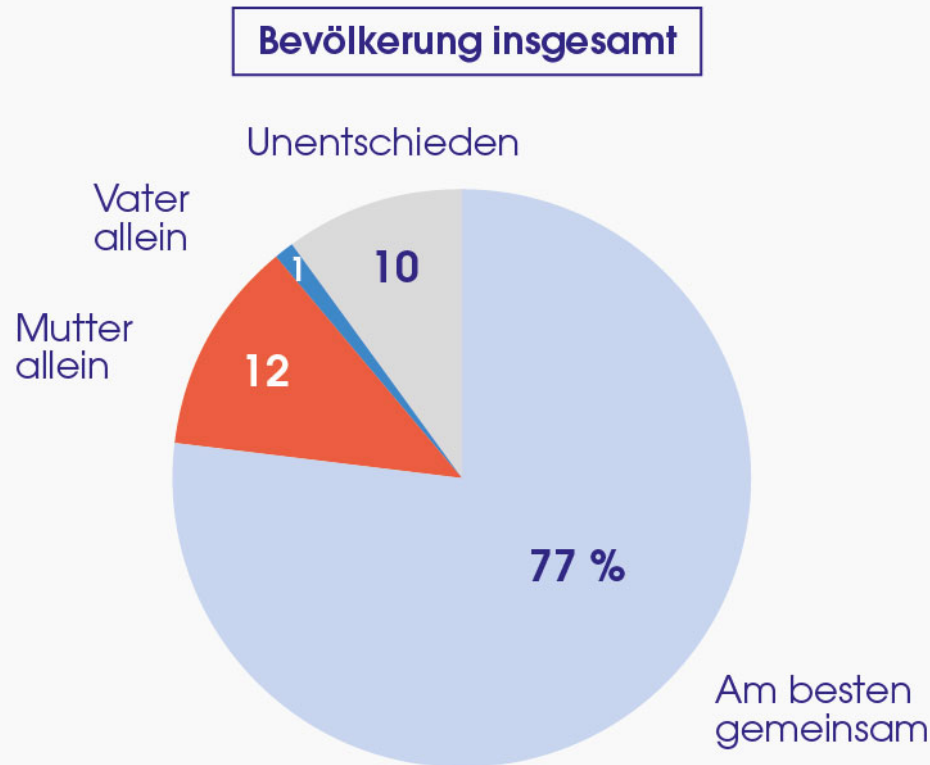
Kontakte zum anderen Elternteil und zum Kind

Trennungseltern insgesamt



Betreuung und Erziehung von Trennungskindern: Am besten durch beide Elternteile

Frage: "Einmal angenommen, ein Paar hat gemeinsame Kinder, die noch nicht erwachsen sind, und trennt sich: Wie sollte es Ihrer Meinung nach in diesem Fall mit der Betreuung und Erziehung weitergehen? Sollten die Eltern die Kinder weiterhin gemeinsam betreuen und erziehen, oder sollte die Mutter das weitgehend allein übernehmen, oder sollte der Vater das weitgehend allein übernehmen?"

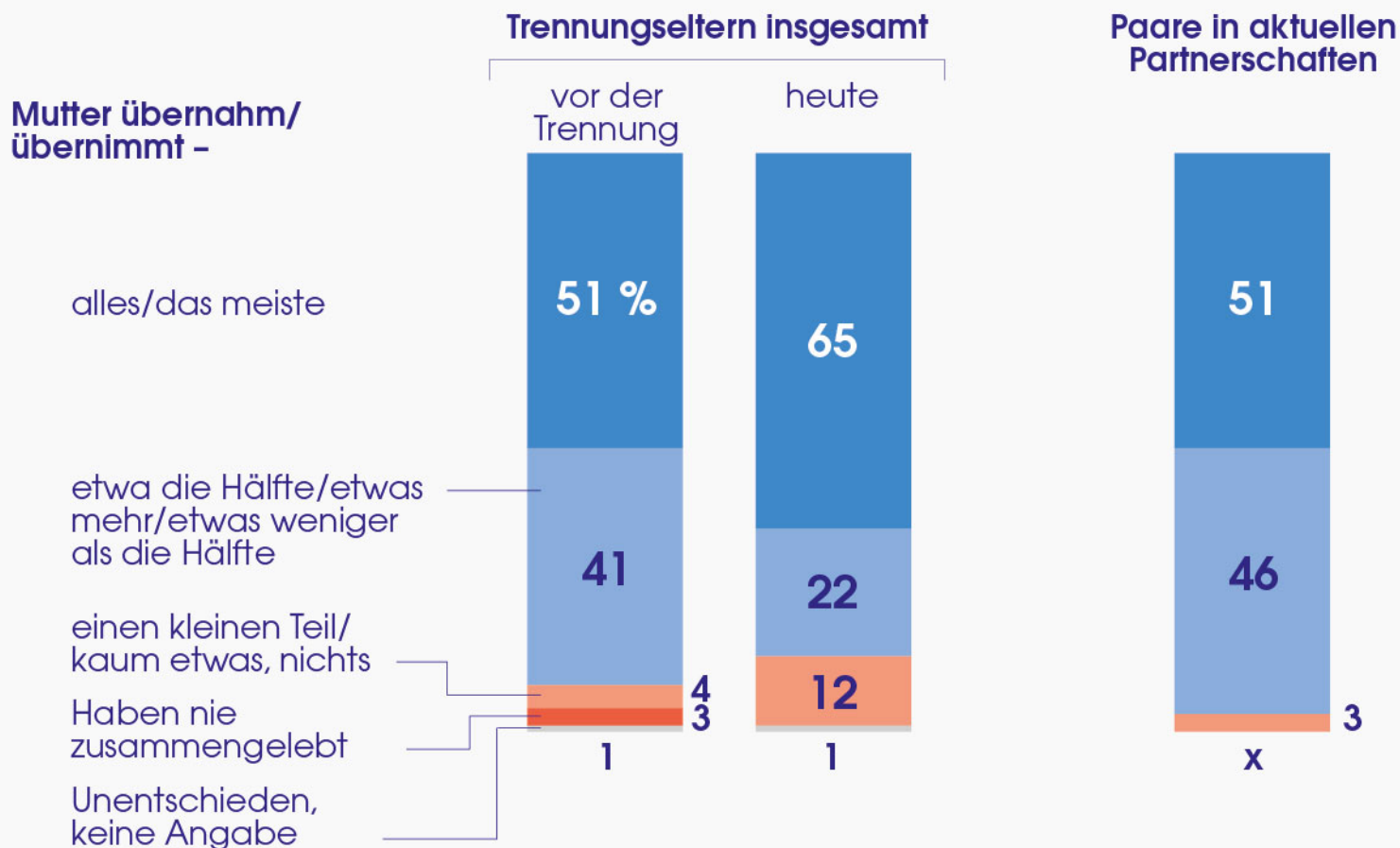


Trennungseltern

Am besten –	%
gemeinsam	66
Mutter allein	20
Vater allein	6
Unentschieden	8

Nach der Trennung: Noch mehr Betreuung durch die Mutter

Wie hat man sich die Betreuung des Kindes vor der Trennung mit dem anderen Elternteil aufgeteilt und wie teilt man sie heute auf?



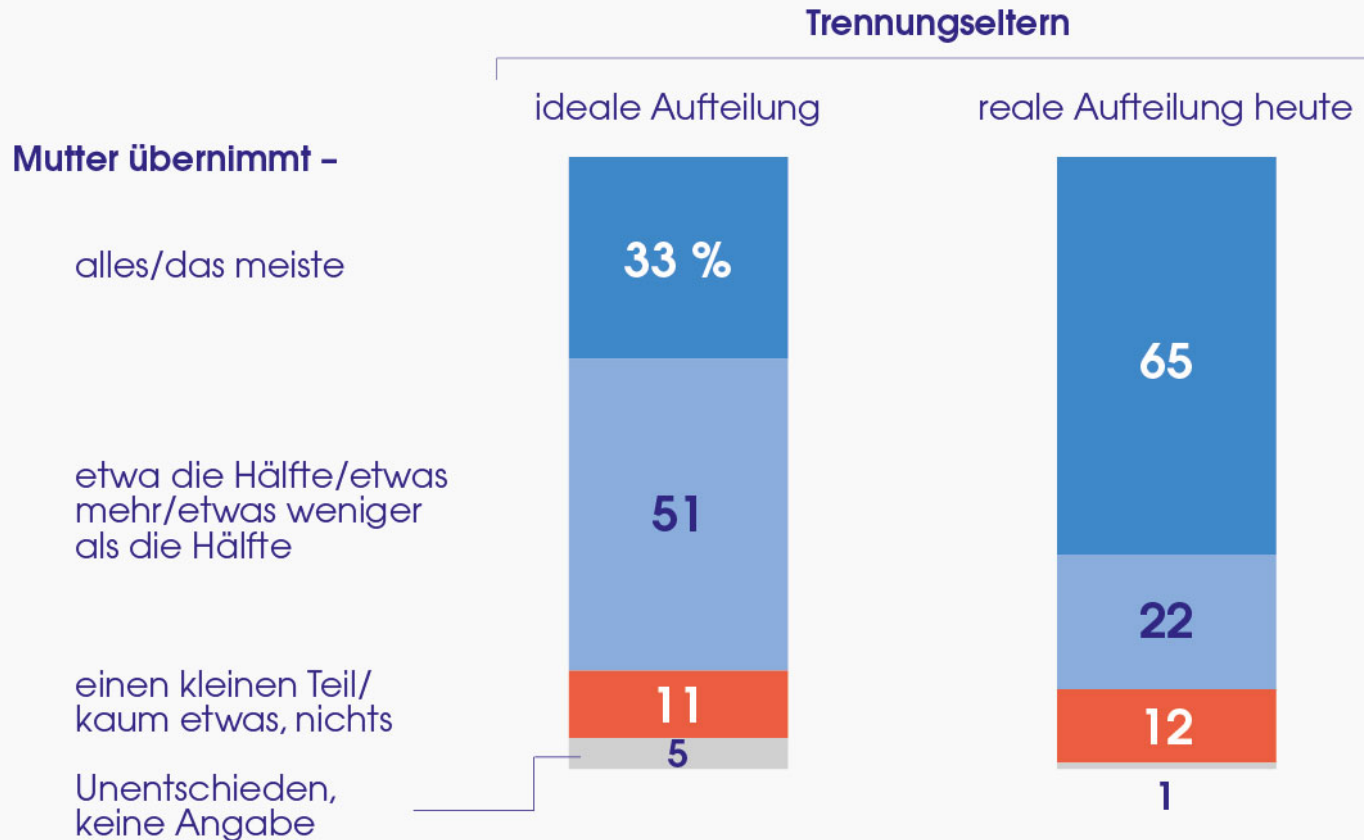
x = weniger als 0,5 Prozent

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften sowie Eltern in Paarverbindungen mit Kindern unter 6 Jahren

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 7208 (2015) und 7255 (2017)

Reale und ideale Aufteilung der Betreuung: Viele wünschen sich eine eher gleiche Aufteilung

Wie teilt man sich die Betreuung des Kindes heute mit dem anderen Elternteil auf und welche Aufteilung fände man ideal?



Aufteilung der Betreuung: Geringste Zufriedenheit bei wenig beteiligten Vätern

Frage: "Und entspricht diese Aufteilung Ihrer persönlichen Wunschvorstellung, oder ist das zwar nicht Ihre Wunschvorstellung, aber doch eine akzeptable Lösung, oder sind Sie mit dieser Aufteilung nicht zufrieden?"

Aktuelle Aufteilung der Betreuung ist -	Trennungseltern insgesamt	Mütter	Väter		
	%	%	insgesamt	Anteil an der Betreuung	
			%	fast die Hälfte und mehr	weniger
				%	%
meine Wunschvorstellung	36	40	31	45	11
eine akzeptable Lösung	44	42	46	46	45
Bin mit der Aufteilung nicht zufrieden	16	14	20	9	35
Unentschieden	4	4	3	x	9
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>

x = weniger als 0,5 Prozent

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften; Kontakt zum Kind

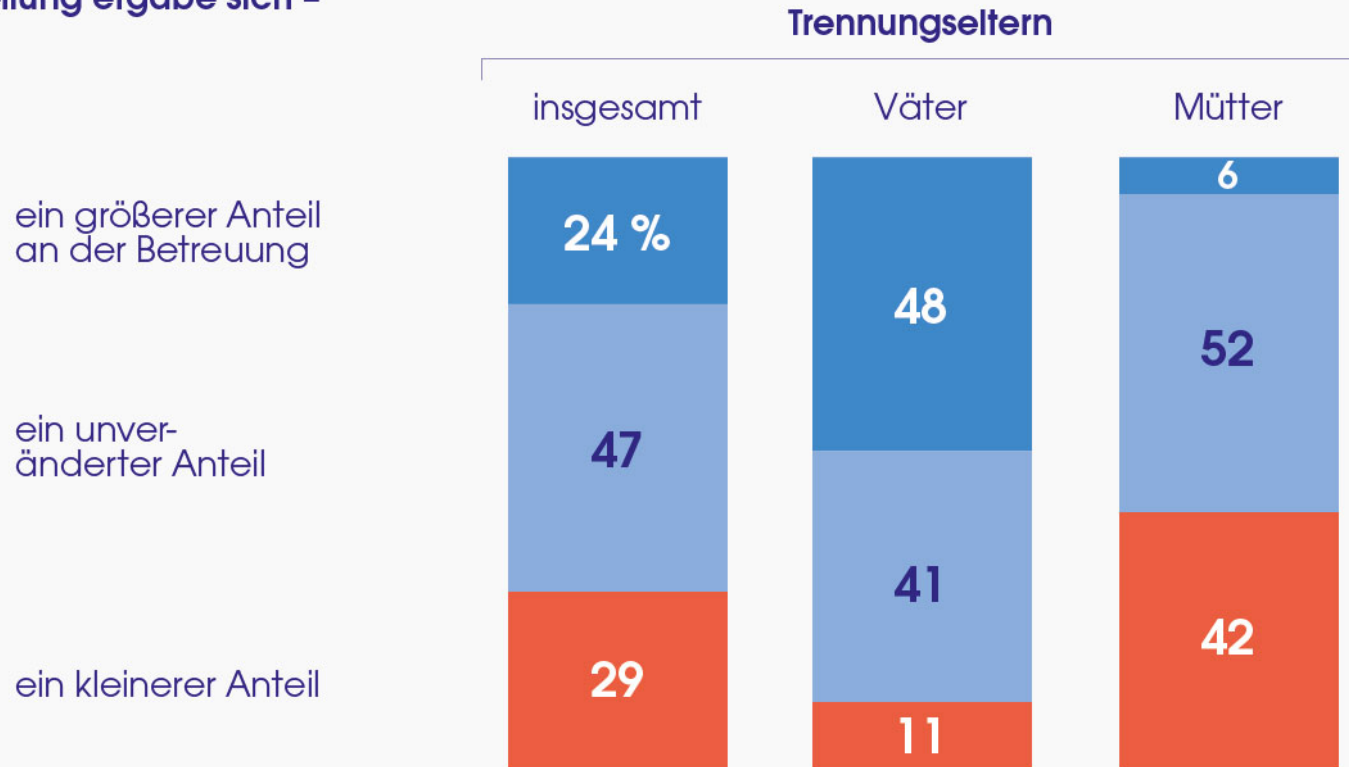
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7255 (2017)

© IfD-Allensbach

Wünsche zur Betreuung: Viele Väter würden gerne mehr übernehmen, viele Mütter gern mehr den Vätern überlassen

Was die Verwirklichung der Idealvorstellungen bei der Betreuung gegenüber der aktuellen Aufteilung bedeuten würde

Bei Verwirklichung der Idealvorstellung ergäbe sich –



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften; konkrete Angaben zur realen und idealen Betreuungssituation

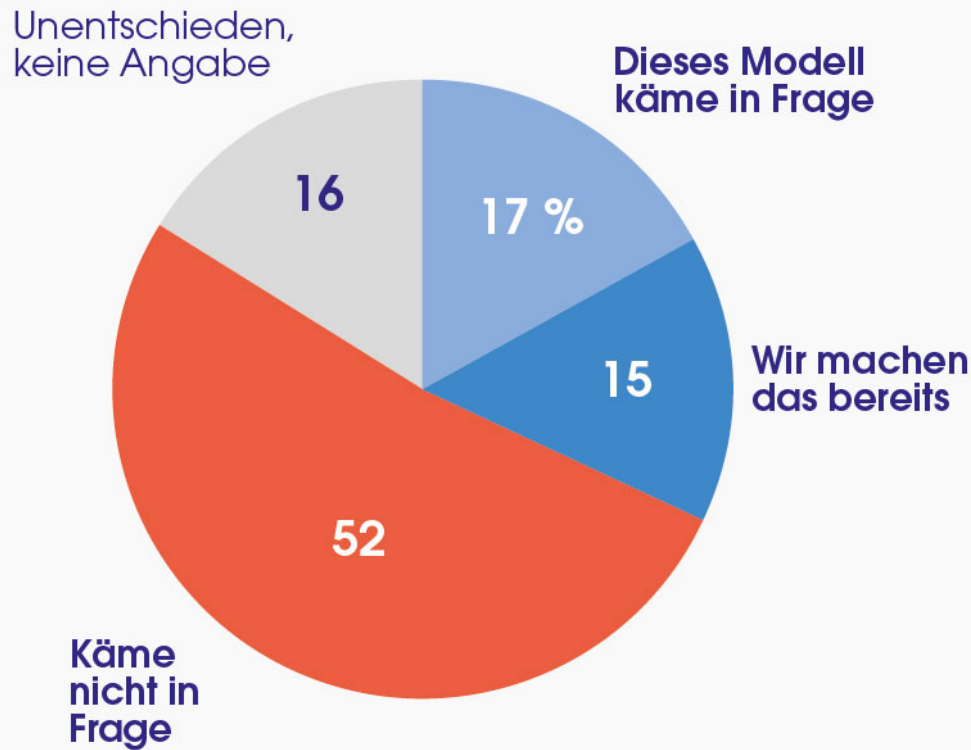
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7255 (2017)

© IfD-Allensbach

Nutzende und Potenzial der gemeinsamen Betreuung: fast ein Drittel der Trennungseltern

Frage: "Beim Wechselmodell übernimmt nicht weitgehend ein Elternteil die Betreuung, sondern die getrennten Eltern übernehmen beide große Teile der Betreuung der Kinder. Käme ein solches Modell für Sie persönlich grundsätzlich in Frage, oder machen Sie das bereits, oder käme das für Sie nicht in Frage?"

Trennungseltern



Gemeinsam betreuen:

Eltern mit Trennung –

in den zurückliegenden 5 Jahren **22 Prozent**

vor längerer Zeit **7 Prozent**

Gründe für die Wahl dieses Modelles

- Häufigste Nennungen -

Damit beide Elternteile sich um das Kind kümmern können

81 %

Weil das gut für das Kind bzw. die Entwicklung des Kindes ist

80

Damit das Kind von beiden Eltern etwas hat,
von beiden profitiert

77

Damit beide Elternteile sowohl Alltag als auch Freizeit
mit dem Kind verbringen können

73

Damit beide Elternteile berufstätig sein können

55

Damit beide Elternteile auch mal Zeit für sich haben

53

Weil wir uns das bei der Trennung versprochen haben

38

Weil wir uns auch schon in der früheren Partnerschaft die Betreu-
ung des Kindes annähernd zu gleichen Teilen aufgeteilt haben

33

Damit das Kind auch Kontakte zu neuen Partnern der
Eltern oder anderen Kindern hat

32

⋮

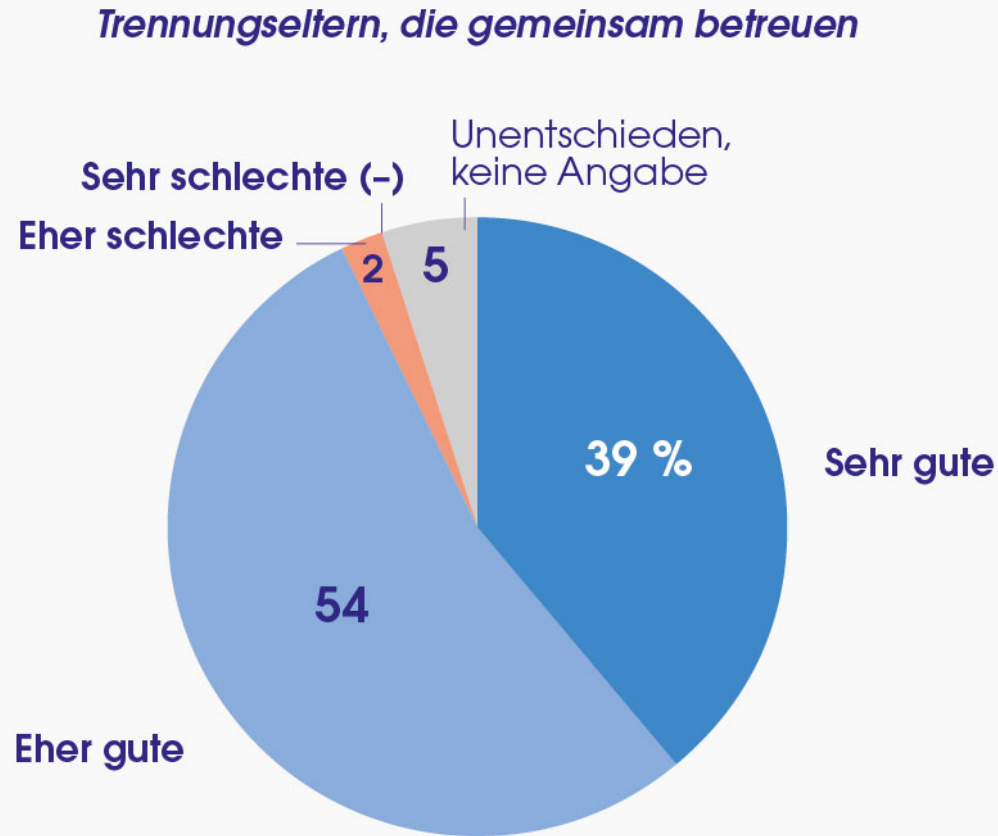
⋮

Damit ich bzw. mein Ex-Partner/meine Ex-Partnerin
weniger Unterhalt zahlen müssen

11

Fast durchgehend gute oder sehr gute Erfahrungen mit der gemeinsamen Betreuung

Frage: "Würden Sie sagen, Sie haben alles in allem mit dem Wechselmodell sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Erfahrungen gemacht?"



(-) = Keine einzige Nennung

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften; Kontakt zum Kind

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7255 (2017)

© IfD-Allensbach

Gründe, dieses Modell nicht zu wählen

- Häufigste Nennungen -



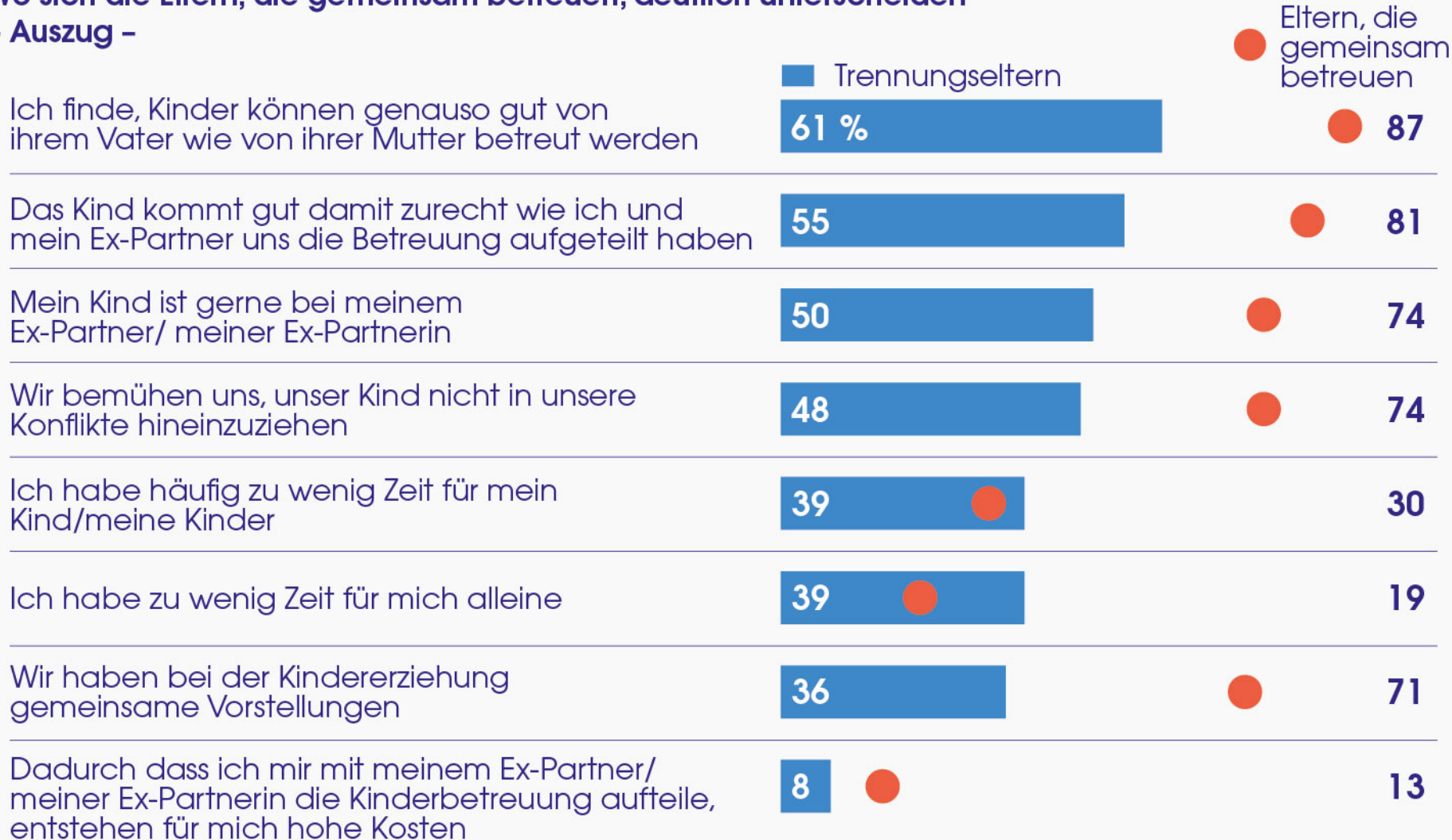
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften; Kontakt zum Kind; keine bzw. geringe gemeinsame Betreuung

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7255 (2017)

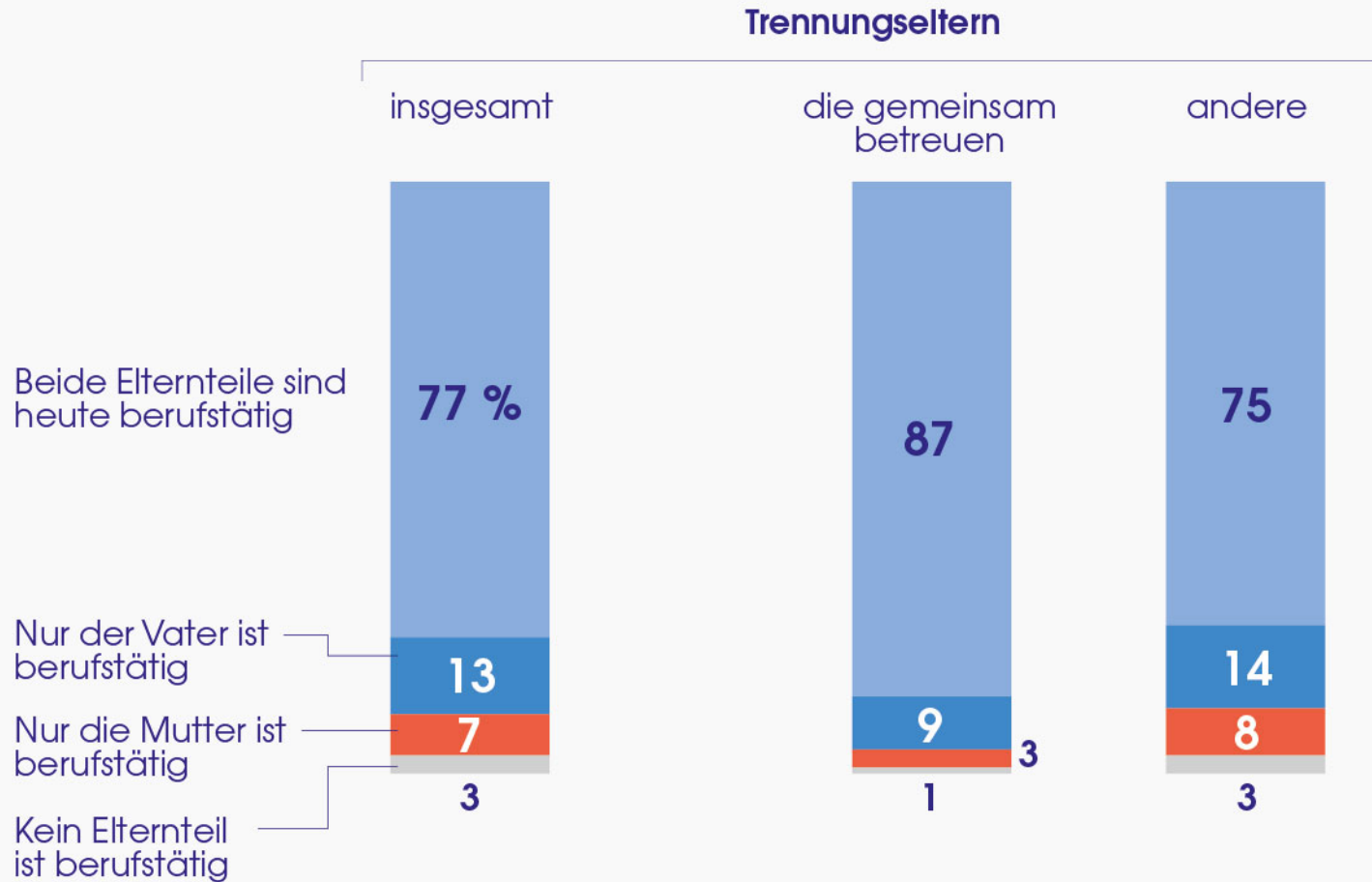
© IfD-Allensbach

Einstellungen und Erfahrungen von Trennungseltern

Wo sich die Eltern, die gemeinsam betreuen, deutlich unterscheiden - Auszug -



Stärkere Erwerbsbeteiligung bei den Eltern, die gemeinsam betreuen



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften; jeweils mit konkreten Angaben zur Erwerbssituation beider Elternteile

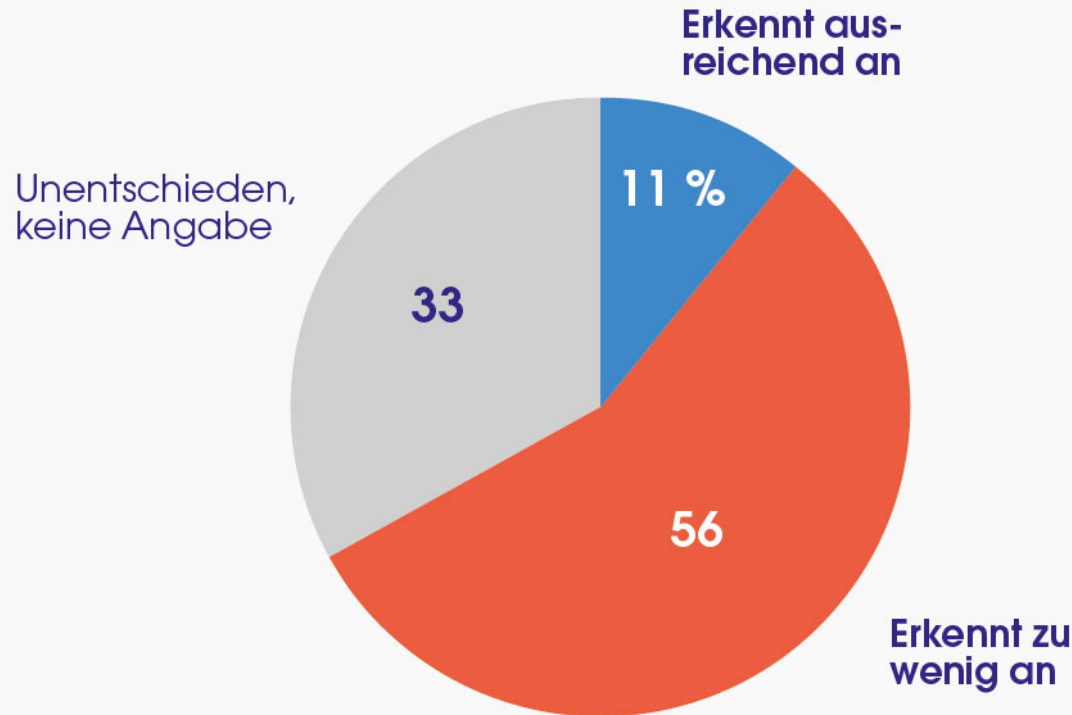
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7255 (2017)

© IfD-Allensbach

Genügend staatliche Anerkennung für Getrennterziehende?

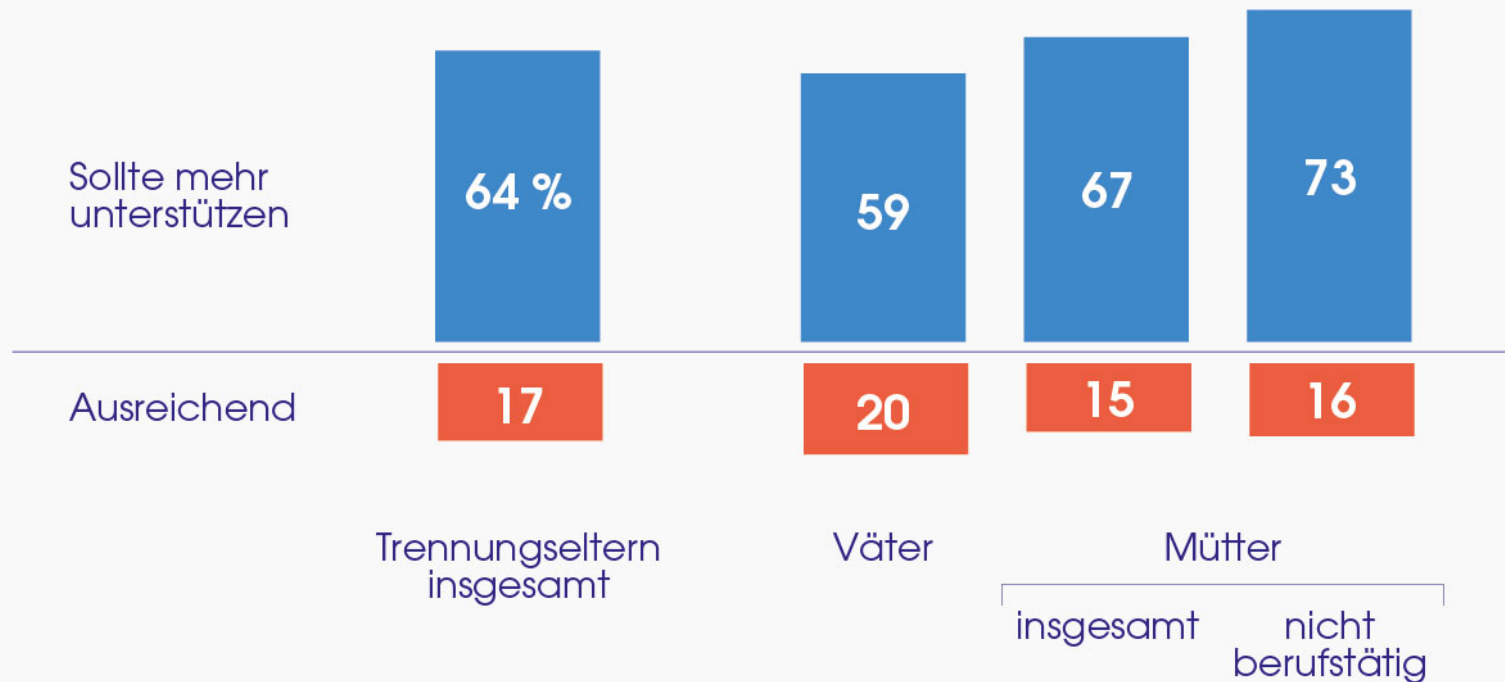
Frage: "Was würden Sie sagen: Erkennt der Staat ausreichend an, was getrennt lebende Eltern leisten, oder erkennt der Staat das zu wenig an?"

Trennungseltern insgesamt



Mehr Unterstützung gewünscht

Frage: "Würden Sie sagen, der Staat sollte getrennt lebende Eltern mehr unterstützen, oder ist die Unterstützung durch den Staat alles in allem ausreichend?"



An 100 fehlende Prozent: Unentschieden

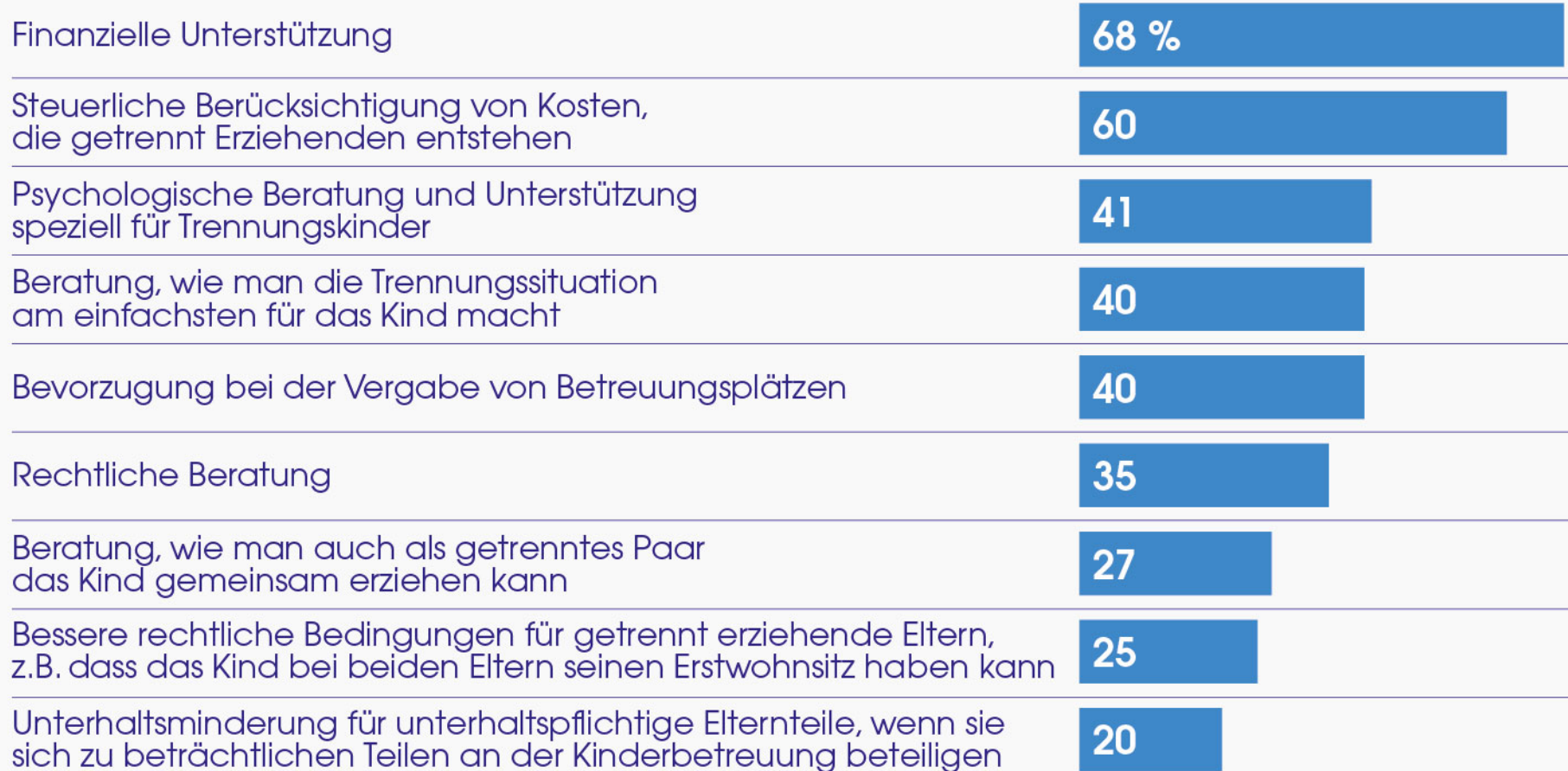
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7255 (2017)

Welche Unterstützung benötigt würde

Trennungseltern, die sich mehr Unterstützung wünschen

Diese Unterstützung fände ich wichtig:

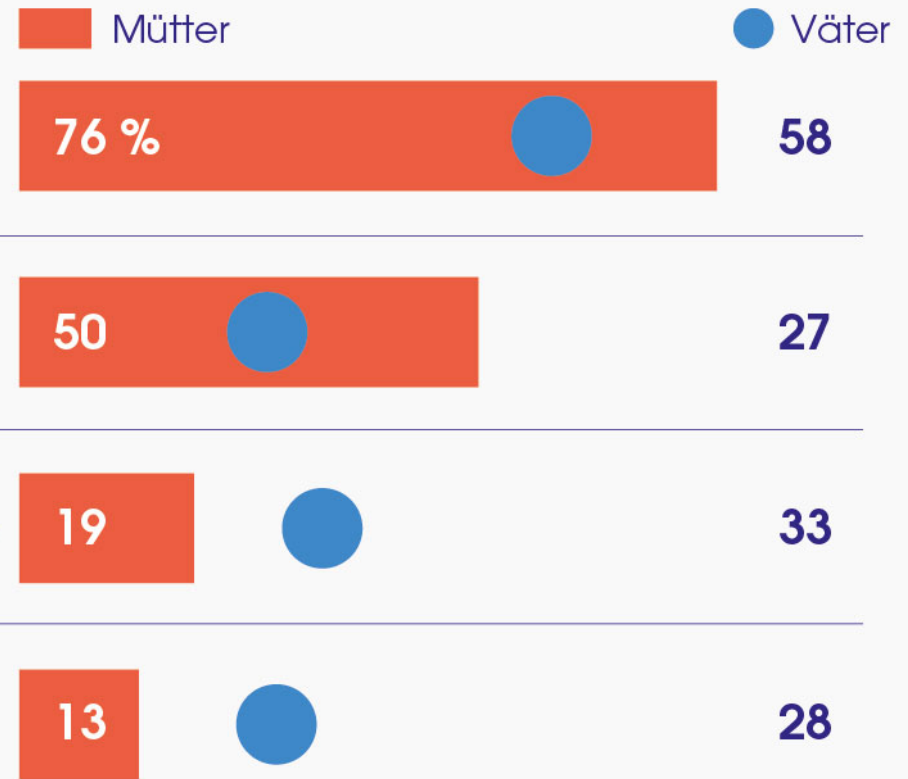


Unterschiedliche Wünsche von Müttern und Vätern

Trennungseltern, die sich mehr Unterstützung wünschen

Die größten Unterschiede zwischen den Nennungen von Müttern und Vätern
- Auszug -

Diese Unterstützung fände ich wichtig:



Ausstattung der Trennungskinder bei beiden Elternteilen

	Das Kind hat -			
	persönliche Gegenstände		ein eigenes Kinderzimmer	
	Eltern insgesamt	die gemeinsam betreuen	Eltern insgesamt	die gemeinsam betreuen
	%	%	%	%
nur bei der Mutter	30	5	46	13
nur beim Vater	6	3	9	x
bei beiden	62	90	43	84
bei keinem	-	-	1	1
Unentschieden, keine Angabe	2	2	1	2
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>

x = weniger als 0,5 Prozent - = bei dieser Frage nicht erhoben

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern aus früheren Partnerschaften; beide Elternteile mit Kontakt zum Kind

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7255 (2017)

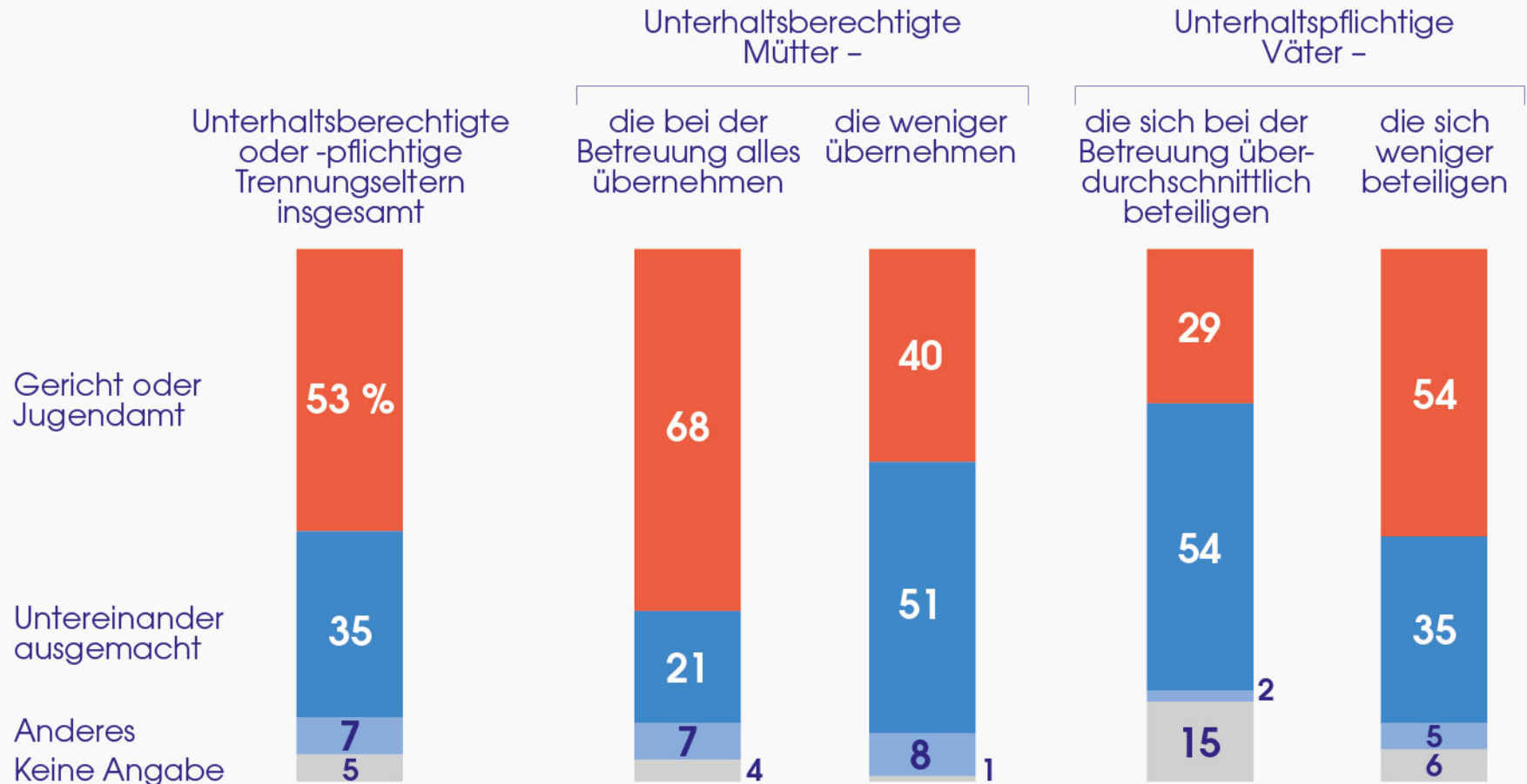
© IfD-Allensbach

Aufteilung und Höhe der Fahrtkosten für Fahrten zwischen den Elternteilen

Die Fahrtkosten des Kindes für Fahrten zwischen den Elternteilen werden –	Trennungseltern		
	insgesamt	die gemeinsam betreuen	andere
	%	%	%
ganz vom Vater getragen	25	8	8
überwiegend vom Vater getragen	8	2	30
gleich aufgeteilt	23	39	20
überwiegend von der Mutter getragen	3	1	3
ganz von der Mutter getragen	6	1	8
Es entstehen keine Fahrtkosten	24	45	19
Keine Angabe	11	4	12
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
<i>Durchschnittliche Höhe des eigenen Anteils, wenn Kosten entstehen (Euro/Monat)</i>	42	31	44

Wie der Unterhalt festgelegt wurde: Zusammenhang mit dem Betreuungsmodell

Frage: "Wurde der Unterhalt durch ein Gericht oder das Jugendamt so festgelegt, oder haben Sie das untereinander ausgemacht?"



Wirtschaftliche Lage: Bei Trennungseltern weniger gut als bei Eltern in Partnerschaften – Probleme besonders bei nicht berufstätigen Müttern

Frage: "Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen sehr gut, gut, es geht, eher schlecht, schlecht?"

Wirtschaftliche Lage ist -	Trennungseltern				Eltern in Partnerschaften insgesamt
	insgesamt	in neuer Partnerschaft	ohne Partnerschaft	nichtberufstätige Mütter ohne Partnerschaft	
	%	%	%	%	%
sehr gut/gut	41	53	29	6	56
es geht	42	35	49	38	35
eher schlecht/schlecht	16	11	21	56	6
Keine Angabe	1	1	1	-	3
	100	100	100	100	100

- = keine einzige Nennung

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit minderjährigen Kindern

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 7255 (2017) und AWA 2016

© IfD-Allensbach

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Gemeinsam erziehen nach der Trennung Akzeptanz eines Familienmodells

Zukunftsgespräch "Getrennt gemeinsam erziehen"

11. Juli 2017